

Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Caro07“ vom 28. April 2025 16:37

Zitat von CDL

Ich habe als Realschullehrerin einerseits immer mal wieder SuS, die vor der mittleren Reife ans Gymnasium erfolgreich wechseln, andererseits aber vor allem zahlreiche SuS, die nach der mittleren Reife noch erfolgreich eine FH- Reife oder ein Abitur draufpacken. Der Zug ist also nicht abgefahren, nur weil man erkennt und respektiert, dass ein Kind mehr Zeit benötigt als der direkte Übergang ans Gymnasium erlauben würde, um sein volles Potential zu entwickeln. Umgekehrt macht man viel kaputt als Familie, wenn man Kinder an eine Schulart zwingt, der sie (noch?) nicht gewachsen sind.

Genau und in Bayern hat man auch viele Möglichkeiten nach einem erreichten Schulabschluss oder einer Lehre weiterzumachen.